



Ganz ganz nah kommen wir den Tieren und der Natur auf unseren zahlreichen Safaris. Während unserer Pirschfahrten in den verschiedenen Nationalparks werden wir viele Gelegenheiten bekommen solch tolle Bilder selbst zu schießen ...

nen Safari-Fahrzeug auf Pirsch. 2 Lodgeübernachtungen im Krüger-Nationalpark. 200 km und 170 km. (2 x F)

6. Tag: Hlane-Royal-Nationalpark

Mit einer weiteren spannenden Pirschfahrt verlassen wir den Krüger-Nationalpark in Richtung Swasiland. Im Hlane-Royal-Nationalpark begeben wir uns bei einer Pirsch im offenen Safari-Fahrzeug auf die Spur von Nashörnern, Antilopen und Elefanten. Chaletübernachtung im Hlane-NP. 235 km. (F, A)

7. Tag: Zurück nach Südafrika

Heute starten wir früh in den Tag um eine Wanderung auf dem Gelände des Hlane-NP zu unternehmen. Neben den zahlreichen Fahrten, die wir lesen lernen, begegnen wir vielleicht der ein oder anderen Antilope auch auf Augenhöhe. GZ ca. 2 Stunden. Anschließend überqueren wir die Grenze nach Südafrika und erreichen die Bayala Private Game Lodge. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung um die Annehmlichkeiten der Lodge zu genießen. 2 Lodgeübernachtungen. 220 km. (F, A)

8. Tag: Bayala Game Lodge

Unsere Safari-Lodge liegt inmitten eines riesig großen Wildreservates, das im Norden an den Mkuze Nationalpark grenzt. Bayala Game Lodge ist ein vorbildliches Beispiel dafür, wie immer mehr private Landbesitzer ihr Land dem Naturschutz widmen, um den Wildtieren mehr freien Lebensraum zu bieten und sie zu schützen. Das private Wildreservat ist Heimat der Big Five. Die Ranger zeigen uns während unserer Pirschfahrten „durch den Busch“ in offenen Safari-Jeeps, was dieser wunderschöne Park an Tieren und Landschaft zu bieten hat. Über die Mittagszeit legen wir eine Pause bei der Lodge ein, bevor wir am Nachmittag noch einmal rausfahren. (F, A)

9. Tag: St. Lucia

Heute erreichen wir den kleinen Küstenort St. Lucia und haben genügend Zeit für eine ausgiebige Wanderung entlang des endlosen Strandes. GZ ca. 2 Std. Fakultativ können wir außerdem eine Bootstour unternehmen um die hier ansässigen Flusspferde aus nächster Nähe zu beobachten. Hotelübernachtung in St. Lucia. 150 km. (F)

10. - 11. Tag: Drakensberge

Majestätisch erheben sich die Gipfel des Giant's Castle (3.314 m) und des Cathedral Peak (3.004 m) in den Drakensbergen, deren Bergwelt wir erwandern. GZ ca. 2 Stunden. Am 11. Tag besuchen wir auf einer weiteren Wanderung die Höhlen und jahrtausende alten Maleisen der San (Buschmänner). GZ 4-5 Stunden. 2 Chaletübernachtungen in den Drakensbergen. 450 km. (2 x F)

12. Tag: Kokstad

Bevor wir die Drakensberge verlassen, zeigt uns ein einheimischer Zulu noch das Leben in seinem Dorf. Hier bleibt Zeit etwas über die uns so fremde und aufregende Kultur zu lernen. Anschließend fahren wir gen Süden

entlang der Drakensberge und genießen die Aussichten über die grüne Landschaft. Am Nachmittag erreichen wir das in einem Tal gelegene Kokstad und haben noch etwas Zeit zur Entspannung. Lodgeübernachtung bei Kokstad. 250 km. (F)

13. - 14. Tag: Wild Coast

Auf unserem Weg in Richtung East London fahren wir über Mthatha und Qunu und besichtigen hier eines der Nelson Mandela Museen (Alternativ ggf. auch das dritte Nelson Mandela Museum bei Howick an Tag 10 oder 12). Während unseres Aufenthalts an der Wild Coast, führt uns eine Wanderung entlang der Küste. GZ ca. 2 Stunden. Am Nachmittag bleibt bestimmt noch Zeit für die fakultativen Aktivitäten der Lodge. 2 Lodgeübernachtungen an der Wild Coast. 390 km. (2 x F, 1 x M, 2 x A)

15. - 16. Tag: Garden Route & Plettenberg Bay

Wir verabschieden uns von der Wild Coast und haben heute einen etwas längeren Fahrtag auf dem Programm. Wir machen Station entlang der Garden Route in Plettenberg Bay. Den restlichen Tag haben wir zur freien Verfügung. Am 16. Tag erkunden wir die vorgelagerte Robberg-Halbinsel mit ihren Sanddünen, Steilküsten und einer Robbenkolonie auf einer spektakulären Wanderung. GZ ca. 4 Stunden. 2 Hotelübernachtung bei Plettenberg Bay. 510 km. (2 x F)

17. Tag: Kleine Karoo

Von der üppig-grünen Garden Route gelangen wir in die trockene Landschaft der Kleinen Karoo Halbwüste. In der Straußenmetropole Oudtshoorn besuchen wir die nahe gelegenen Cango Caves. Lodgeübernachtung bei Oudtshoorn. 220 km. (F)

18. - 20. Tag: Kapstadt

Der Tafelberg erscheint am Horizont - wir nähern uns Kapstadt. Doch vorher genießen wir die Landschaft entlang der Route 62, die als eine der schönsten Reiserouten durch Südafrika gilt, und einen der ausgezeichneten südafrikanischen Weine auf einem Weingut. Auf landschaftlich spektakulärer Strecke geht es am 19. Tag bis zum Kap der Guten Hoffnung. Wir wandern bis zum südwestlichsten Punkt Afrikas und bei Simon's Town beobachten wir die Pinguine am Boulders Beach. GZ ca. 1,5 Stunden. Ein halbtägiger Ausflug bringt uns zum Botanischen Garten von Kirstenbosch. Bei schönem Wetter lohnt sich zudem eine Seilbahnfahrt hinauf auf den Tafelberg (fakultativ). 3 Hotelübernachtungen in Kapstadt. 450 km und 160 km. (3 x F)

21. Tag: Heimreise

Flughafentransfer und Rückflug von Kapstadt. (F)

22. Tag: Ankunft

Südafrika



Reise-Nr.: 1301

Termine 2019	Preis	Termine 2019	Preis
19.01. - 09.02.	3.798	14.09. - 05.10.	4.228
02.02. - 23.02.	3.798	21.09. - 12.10.	4.228
16.02. - 09.03.	3.798	28.09. - 19.10.	4.228
02.03. - 23.03.	3.898	05.10. - 26.10.	4.228
09.03. - 30.03.	3.898	12.10. - 02.11.	4.228
16.03. - 06.04.	3.898	19.10. - 09.11.	4.228
30.03. - 20.04.	3.898	26.10. - 16.11.	4.298
13.04. - 04.05.	4.268	02.11. - 23.11.	4.028
11.05. - 01.06.	3.898	09.11. - 30.11.	4.028
29.06. - 20.07.	3.998	16.11. - 07.12.	4.028
27.07. - 17.08.	4.158	23.11. - 14.12.	3.928
10.08. - 31.08.	4.158	30.11. - 21.12.	3.928
31.08. - 21.09.	4.158	21.12. - 11.01.	4.438

Einzelzimmer-Zuschlag: 470

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

• Frankfurt, München: 0

Weitere Abflughäfen: 300

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air France, KLM Royal Dutch Airlines oder South African Airways in der Economyclass nach Johannesburg und zurück von Kapstadt
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport im klimatisierten Kleinbus
- 19 Übernachtungen in Mittelklassehotels, -lodges und -chalets in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- 19 x Frühstück, 1 x leichtes Mittagessen oder Lunchpaket, 5 x Abendessen
- 3 Pirschfahrten im offenen Safari-Fahrzeug (Tag 5, 6 und 8)
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Immer für Sie da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung (gleichzeitig Fahrer)

Für mich unvergesslich werden die Tiererlebnisse bleiben, wenn plötzlich aus dem Dickicht eine Elefantenerde auftaucht oder ein Nashorn den Weg kreuzt.

Kirsten Meck, Wikinger-Team

